

Aufnahme

Unsere psychiatrische Tagesklinik bietet für 15 Patient*innen die Möglichkeit, tagsüber an einer teilstationären psychiatrischen Behandlung teilzunehmen.

- ▶ Einweisungen können durch niedergelassene Ärzt*innen des Einzugsgebietes, die Psychiatrische Institutsambulanz des AWO Fachkrankenhauses Jerichow und die ortsansässigen Krankenhäuser erfolgen.
- ▶ Die Kosten werden von den Krankenkassen und privaten Krankenversicherungen getragen. Die Krankenversicherungskarte ist mitzubringen.

Wir kooperieren mit allen niedergelassenen Ärzt*innen und Psychotherapeut*innen, dem Sozialpsychiatrischen Dienst sowie allen Anbieter*innen der sozialpsychiatrischen Versorgung der Region. So können wir eine ambulante Weiterbehandlung unserer Patient*innen vorbereiten und begleiten.

Ihre Ansprechpartner*innen

Oberarzt Dr. Manfred Nilius

Psychologin Anikó Zeisler

Psychologin Dr. Mikaella Sarrou-Wiere

Kontaktdaten

Bitte vereinbaren Sie einen Termin zur Aufnahme in der Tagesklinik oder zur Behandlung in der PIA.

AWO Tagesklinik Gommern
Magdeburger Str. 26b, 39245 Gommern

039200 66770
info.tkg@awo-sachsenanhalt.de

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag: 7.30 – 15.30 Uhr
Freitag: 7.30 – 14.00 Uhr

Psychiatrische Tagesklinik

Als Außenstellen des Fachkrankenhauses Jerichow leisten unsere vier psychiatrischen Tageskliniken in Jerichow, Burg, Havelberg und Gommern mit 80 Plätzen einen wichtigen, eigenständigen Beitrag zur Behandlung psychiatrisch kranker Menschen. Sie stellen für viele Patient*innen eine Alternative oder Ergänzung zum stationären Klinikaufenthalt dar, der dadurch in manchen Fällen vermieden oder verkürzt werden kann.

Eine Behandlung in der Tagesklinik bedeutet, tagsüber zu den Therapien in die Tagesklinik zu kommen, die Abende und das Wochenende können die Patient*innen in ihrem gewohnten Umfeld verbringen.

Eine tagesklinische Behandlung ermöglicht es den Patient*innen, den Kontakt zum vertrauten Umfeld bestehen zu lassen und zusätzlich diagnostische und therapeutische Maßnahmen, ähnlich wie in einem psychiatrischen Krankenhaus, in Anspruch zu nehmen.

Es können Menschen mit fast allen psychischen Erkrankungen behandelt werden, für die ambulante Hilfen nicht mehr ausreichen.

Nicht geeignet ist diese Behandlungsform bei starken Erregungszuständen, akuter Suizidgefährdung, schwerer Demenz oder einer im Vordergrund stehenden Suchterkrankung. In solchen Fällen empfehlen wir eine vollstationäre Aufnahme.

Psychiatrische Institutsambulanz

Wir bieten diese Behandlungsform Patient*innen an, die auf eine ambulante Behandlung wegen Art, Schwere oder Dauer ihrer Erkrankung oder wegen zu großer Entfernung zu geeigneten Ärzt*innen angewiesen sind.

AWO Fachkrankenhaus Jerichow

Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Psychosomatische Medizin und Schmerztherapie

Johannes-Lange-Straße 20, 39319 Jerichow

www.awo-sachsenanhalt.de



Fachkrankenhaus
Jerichow



AWO Tagesklinik Gommern

Teilstationäre psychiatrische Behandlung
Psychiatrische Institutsambulanz

Stand: 2024-08

Behandlungsziele

Ziel der Behandlung ist die Stabilisierung unserer Patient*innen, die Integration in die Familie, die Schaffung eines neuen sozialen Netzwerkes und somit die Steigerung der Lebensqualität. Das können wir durch folgende Schritte realisieren:

- ▶ Verständnis für die Rolle der Erkrankung im gegenwärtigen Lebenskontext schaffen und daraus resultierende Krankheitssymptome beseitigen sowie Lösungen für Konflikte finden.
- ▶ Persönliche Kompetenzen der Patient*innen im Umgang mit der psychischen Erkrankung stärken.
- ▶ Alltagspraktische Fähigkeiten festigen.
- ▶ Die Lebensqualität durch aktives Wahrnehmen von Wünschen und Bedürfnissen steigern.
- ▶ Die Rückkehr in den persönlichen Lebens- und Arbeitsbereich vorbereiten. Beratung und Hilfestellung erfolgt durch unsere Sozialarbeiter*innen.

Auch die nicht verplante Zeit spielt in der Patient*innengruppe eine wichtige Rolle. Folglich ist die therapeutische Gemeinschaft eine der tragenden Strukturen des Behandlungsansatzes, um gemeinsam alltägliche Dinge zu erproben, wie Mahlzeiten und Freizeitgestaltung.

Krankheitsbilder

Die Behandlungsangebote wenden sich an Erwachsene, die vor allem an folgenden Krankheitsbildern leiden:

- ▶ Depressionen und Psychosen
- ▶ Persönlichkeitsstörungen sowie Angst- und Zwangsstörungen
- ▶ Psychosomatische Erkrankungen
- ▶ Anpassungsstörungen bei Krisen aufgrund familiärer, beruflicher oder sozialer Konflikte

Behandlungsprogramm

Zu unseren Therapieangeboten gehören:

- ▶ Psychiatrische und psychologische Untersuchungen
- ▶ Pharmakotherapie (medikamentöse Behandlung)
- ▶ Psychotherapie in Form von Einzel- und Gruppengesprächen
- ▶ Soziales Kompetenztraining: Trainingsmaßnahmen zur Verbesserung der Alltagskompetenzen und sozialen Fertigkeiten
- ▶ Begleitende Therapien wie Sporttherapie, Ergotherapie in verschiedenen Bereichen, Physiotherapie, Ohrakupunktur und Genussstraining, Entspannungstherapien (PMR, Achtsamkeitstraining), Nordic Walking, Ressourcengruppe, Gestaltungstherapie und Psychoedukation

Tagesablauf

Im Rahmen eines individuell strukturierten Therapieprogramms, bestehend aus somato-, psycho- und sozialtherapeutischen Maßnahmen, legen wir besonderen Fokus auf die Förderung der Eigenverantwortung und Selbständigkeit der Patienten. Der Ablauf in der psychiatrischen Tagesklinik gestaltet sich wie folgt:

- ▶ Beginn mit einer Frühsporeinheit und einem gemeinsamen Frühstück
- ▶ Visite, anschließend verschiedene Therapieangebote
- ▶ 12.00 Uhr Mittag und Ruhephase
- ▶ Die Abende und das Wochenende verbringen die Patient*innen zu Hause

Psychiatrische Institutsambulanz (PIA)

Die PIA ist eine angeschlossene ambulante Einrichtung. Wir bieten diese Behandlungsform Patient*innen an,

- ▶ bei denen eine stationär-psychiatrische Behandlung vermieden oder verkürzt werden soll oder
- ▶ die eine ambulante multiprofessionelle Behandlung benötigen oder
- ▶ die eine Krisenintervention benötigen

